

DHV-Landesverband Baden-Württemberg

Landesrundbrief

Bezirk Südbaden
Tumringer Str. 274
79539 Lörrach
Telefon: 07621 939111
DHV.Loerrach@dhv-cgb.de

Bezirk Nordbaden
Unterreit 6
76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 95788510
DHV.Karlsruhe@dhv-cgb.de



www.dhv-cgb.de

Bezirk Nordwürttemberg
Jahnstr. 12
70597 Stuttgart
Telefon: 0711 232919
DHV.Stuttgart@dhv-cgb.de

Bezirk Südwürttemberg
Mauerstr. 36
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 31077
DHV.Reutlingen@dhv-cgb.de

Ausgabe Nr.29 / 20. April 2015

Bildungszeitgesetz tritt am 1. Juli 2015 in Kraft



„Na endlich“ könnte man sagen. Nach dem Grün-Rot im Koalitionsvertrag den gesetzlichen Anspruch auf 5 Tage Bildungsurlaub vereinbart hatte, brauchte es nun doch mehrere Jahre zur Umsetzung. Am Mittwoch, 11. März 2015 hat nun der Landtag von Baden-Württemberg mit der Regierungsmehrheit gegen den großen Widerstand der Opposition das Bildungszeitgesetz (BzG BW) beschlossen. Danach bekommen Arbeitnehmer in Baden-Württemberg künftig fünf freie Tage, in denen sie sich politisch, ehrenamtlich oder beruflich weiterbilden können. Das Gesetz wird am 1. Juli 2015 in Kraft treten. Damit wird einer langen Forderung der DHV Rechnung getragen.

Arbeitnehmer in Baden-Württemberg bekommen einen Rechtsanspruch auf bis zu fünf Tage im Jahr, an denen sie sich weiterbilden können. Dazu zählt neben der beruflichen auch die politische Weiterbildung - ebenso wie die Qualifikation für ein Ehrenamt. Anspruch hat ein Mitarbeiter erstmals nach zwölf Monaten im Betrieb. Hat er seinen Anspruch zum Ende eines Kalenderjahres nicht voll ausgeschöpft, verfallen die Tage aber. Allerdings können nur Arbeitnehmer die Bildungszeit beanspruchen, wenn sie bei einem Arbeitgeber angestellt sind, der mehr als 10 Arbeitnehmer/innen beschäftigt.

Einladung zur

DHV-Bezirkstagung Südwürttemberg

mit dem Europaabgeordneten Norbert Lins als Gastredner

am Samstag, 25. April 2015, 10 Uhr

im Gasthaus „Bären“, 72488 Sigmaringen, Burgstr. 2





Seminar: „Die Schwerbehindertenvertretung“

Vom 25. bis 27.02.2015 fand in Elzach-Oberprechtal unter Leitung von Bezirksgeschäftsführer Markus Werner ein Grundlagenseminar zur Schwerbehindertenvertretung statt. Referentin war die Fachberaterin des KVJS Frau Pia Zinser-Flum, die den Seminarteilnehmern die Rechte, Pflichten und Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung näherbrachte und aus ihrer jahrelangen Praxis berichtet. Eine Beschreibung der KVJS und deren Aufgaben ist im nachfolgenden roten Kasten dargestellt.

Bildunterschrift: Die Seminarteilnehmer mit Frau Zinser-Flum, vorne rechts.

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist ein Kompetenz und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs und damit für knapp 11 Millionen Menschen.

Der KVJS:

- unterstützt die Jugend- und Sozialämter vor Ort bei der Einzelfallbearbeitung durch einen Jugend- und Sozialhilfeservice,
- verhandelt federführend über die Entgelte mit den teilstationären und vollstationären Pflege-, Jugend- und Eingliederungshilfe-Einrichtungen. Es geht um ein Volumen von vier Milliarden Euro,
- bündelt in der Sozialplanung kreisübergreifende Aspekte und bietet für die örtliche Kreisbehinderten-Jugend- oder Pflegeplanung auf Wunsch konkrete Hilfestellung,
- erprobt Modellprojekte zur Weiterentwicklung der Hilfestruktur in der Eingliederungshilfe, zum Beispiel beim flächendeckenden Ausbau der Familienpflege oder beim „Persönlichen Budget“,
- beaufsichtigt über 7.900 Kindertagesstätten und Jugendheime.

Informationen unter: www.kvjs.de

ALNATURA Weil am Rhein

Betriebsratswahl geplatzt !

Auch das gibt es leider: In der Filiale der Bio-Lebensmittelkette ALNATURA in Weil am Rhein sollte Anfang April erstmals ein Betriebsrat gewählt werden. Mitarbeiter wandten sich an die DHV um Hilfe. Es erfolgte darauf die Einberufung zur Wahl eines Wahlvorstandes. Bei dieser Wahlveranstaltung versuchte nicht die Geschäftsleitung eine Wahl zu verhindern, sondern einige Mitarbeiter sprachen sich offen gegen einen Betriebsrat aus und forderten vehement eine Abstimmung darüber, ob ein Betriebsrat gebildet oder nicht gebildet werden soll. Der anwesende DHV-Geschäftsführer Hans Hebeisen wies eindringlich darauf hin, dass eine solche Abstimmung unzulässig und gesetzeswidrig wäre. Mitarbeiter, die einen Betriebsrat installieren wollen, hätten einen Rechtsanspruch auf Gründung eines Betriebsrates. Dies alles wollten einige (aber stimmungsgewaltige Mitarbeiter) nicht wahrhaben und haben es tatsächlich geschafft, die Initiatoren der BR-Wahl mit persönlichen Vorwürfen einzuschüchtern. Die Kollegen/innen, die für den Wahlvorstand zunächst vorgeschlagen waren, zogen aufgrund der persönlichen Angriffe und der Stimmungslage ihre Kandidatur zurück. Andere Bewerber waren nicht vorhanden, so dass die Wahlveranstaltung geplatzt war. Es wird daher ein zweiter Anlauf zu unternehmen sein, wobei den Störern ihr gesetzeswidriges Verhalten vorher bewußt gemacht werden muss. Notfalls muss gegen diese Personen ein Strafverfahren wegen Behinderung einer Betriebsratswahl eingeleitet werden. Die DHV ist zu diesem Schritt bereit.

Termine

◆ BR- und PR-Schulungen

Folgende BR- und PR-Schulungen werden demnächst angeboten:



06. bis 08. Mai 2015	BetrVG - Beteiligungsrechte I für BR	in Schömberg	
10. bis 12. Juni 2015	BetrVG - Grundlagen-Seminar für BR	in Elzach	
17. bis 19. Juni 2015	bEM - betriebl. Eingliederungsmanagement (für BR und PR)	in Fürstenberg	
24. bis 26. Juni 2015	Geschäftsführung des BR	in Elzach	
24. bis 26. Juni 2015	Arbeitsrecht I (für BR und PR)	in Elzach	Zusatzseminar
01. bis 03. Juli 2015	Betriebs-/Personalversammlung, Rhetorik	in Elzach	
08. bis 10. Juli 2015	Arbeitsrecht II (für BR und PR)	in Elzach	
15. bis 17. Juli 2015	Die Betriebsvereinbarung (für BR)	in Elzach	
22. bis 24. Juli 2015	Betriebl. Gesundheitsmanagement (für BR und PR)	in Schömberg	
22. bis 24. Juli 2015	Die Tarifwerke der Genobanken (nur für BR der Genossenschaftsbanken)	in Schömberg	Neu !
09. bis 11. Sep. 2015	BetrVG - Beteiligungsrechte I für BR	in Elzach	
16. bis 18. Sep. 2015	LPVG - Beteiligungsrechte I für PR	in Schömberg	
23. bis 25. Sep. 2015	TVöD - Eingruppierungsrecht für PR (auch für BR mit TVöD-Anbindung)	in Elzach	
30.09.- 02. Okt. 2015	BetrVG - Beteiligungsrechte I für BR	in Niederstetten	
07. bis 09. Okt. 2015	BetrVG - Grundlagen für BR	in Fürstenberg	
14. bis 16. Okt. 2015	LPVG - Grundlagen für PR	in Elzach	
28. bis 30. Okt. 2015	Burn Out - Erkennen - Vorbeugen	in Schömberg	
11. bis 13. Nov. 2015	Wirtschaftsausschuss (nur für BR)	in Elzach	Neu !
18. bis 20. Nov. 2015	Arbeitsrecht II (für BR und PR)	in Niederstetten	
25. bis 27. Nov. 2015	Arbeitsrecht aktuell (für BR und PR)	in Elzach	
09. bis 11. Dez. 2015	Arbeitsrecht aktuell (für BR und PR)	in Elzach	

Tagung der

Landesfachgruppe Sparkassen

Personalräte-Konferenz gem. § 47 a Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz Ba-Wü
am Donnerstag, 18. Juni 2015

im Hotel „Gasthof zum Rößle“ in Hüfingen-Fürstenberg, Zähringer Str. 12

Tagung der

Landesfachgruppe Genossenschaftsbanken

Delegiertentagung gem. § 16 Manteltarifvertrag
am Donnerstag, 23. Juli 2015

im Hotel „Schwarzwald-Sonnenhof“, in Schömberg-Langenbrand (bei Pforzheim)



20 Jahre DHV-Lernbüro Bad Säckingen

Das DHV-Lernbüro Bad Säckingen feiert seine 20-jährige Erfolgsgeschichte. 320 Frauen, zum großen Teil allein erziehende Mütter, haben in den vergangenen 20 Jahren ihre Ausbildung als Bürokauffrau abgeschlossen. Rund 70 Prozent davon wurden erfolgreich vermittelt. Die Kaufm. Berufsbildungsstätte hatte am 13. April 2015 zu einer Jubiläumsveranstaltung eingeladen. Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens waren anwesend. So waren unter den zahlreichen Gästen das Bad Säckinger Stadtoberhaupt, der Landrat des Kreises Waldshut, mehrere Kreisräte, Abgeordnete des Bundes- wie auch des Landtages, Vertreter der Arbeitsverwaltung und des JobCenters, mehrere Schulleiter und Lehrer, Vertreter der IHK und der Firmen. Nicht zuletzt auch der DHV-Bundesvorsitzende Hennig Röders sowie die Vorstandsmitglieder der Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V., die Kollegen Jörg Hebsacker und Siegfried Widmann. Hans Hebeisen schilderte die Entstehung des Lernbüros im Jahre 1995 und berichtete eindrucksvoll über die 20 Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit. Alle Gäste wurden im Bild festgehalten und konnten sich im Gästebuch verewigen.

Einige Ehrengäste v.l.n.r.:
MdB Thomas Dörflinger,
Chef der Agentur für Arbeit
Nobert Sedlmair,
Leiter der Kaufm. Schulen
Hans-Peter Hess,
DHV-Geschäftsführer Hans
Hebeisen,
Landrat Dr. Martin Kistler,
MdL Hidir Gürakar,
MdL Felix Schreiner



Unsere Ausbilder im Lernbüro Bad Säckingen: Fritz Lehmann, Antoinette Gilg (Mitte) und Anna Barucka

Seit 1995 besteht das DHV-Lernbüro in Bad Säckingen. Seit dieser Zeit haben rund 320 Frauen eine Berufsausbildung im DHV-Lernbüro mit Erfolg abgeschlossen. Bei der Jubiläumsveranstaltung würdigte Hans Hebeisen das Engagement der Ausbilder. In der kontinuierlichen Arbeit der Ausbilder sieht Hebeisen den Hauptgrund des Erfolges. Antoinette Gilg (Leiterin des Lernbüros) ist bereits seit 1992 im Lernbüro tätig. Fritz Lehmann (für die EDV-Ausbildung zuständig) ist bereits seit 1996 berufsamtlich für die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. tätig. Anna Barucka hatte selbst eine Ausbildung im Lernbüro durchlaufen und ist seit 2012 als Ausbilderin tätig.